

Citrus limonimedica Luob. "Paradisi"

PARADIES-ZEDRAT-ZITRONE ODER PIRETTO

. 17 .



Pomum Paradisi,
aus Ferrari, 1646

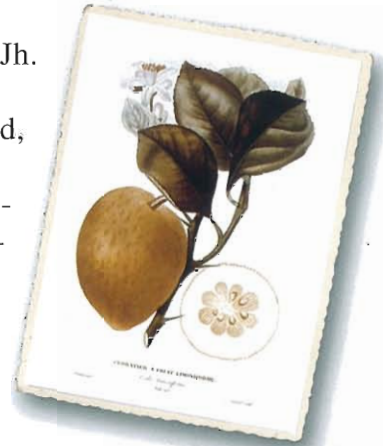
Alte Sorte, in der Toskana seit dem 17. Jh. bekannt.

Eine kräftige Pflanze, aufrecht wachsend, Zweige mit vielen Dornen bestückt.

Die Blätter sind oval-länglich und hellgrün, mit gezahntem Rand. Blütenknospen violett, als Trauben und einzeln, meist im Frühjahr erscheinend. Früchte elliptisch oder länglich-oval, etwas größer als Zitronen. Dicke Schale, würzig und wohlschmeckend, schöne grün rötliche Farbe zu Beginn

des Wachstums.

Im Winter tendiert sie zum Laubabwerfen, bleibt aber unter Lebensmittelgesichtspunkten eine der interessantesten Arten.



Cedratier a fruit limoniforme
(*Cedro limoniforme*),
aus Risso e Poiteau, 1818



Quellennachweise:

'Pomum Paradisi': Ferrari, 1646, p. 305 e p. 307; 'Limone di Paradiso': Bimbi, XVII sec., inv. Castello 597; 'Limon cedrato': Volkamer, I, 1708, p. 161 e p. 162; 'Poncire de S. Remo, ou Pomum Paradisi': Galesio, 1811, p. 116 e p. 117, n° XIII; 'Limonier Paradis – Limone Paradiso': Risso e Poiteau, 1818, p. 187; 'Cedratier a fruit limoniforme – Cedro limoniforme': Risso e Poiteau, 1818, p. 207, tav. 107.